



# metallnachrichten

Für die Beschäftigten bei Getrag

Nr. 1 - 03. Dezember 2008

IG Metall verhandelt mit Geschäftsleitung von Getrag: Beschäftigung sichern und Standorte erhalten

## Zukunft sichern

Getrag steht vor einem umfassenden Prozess der Reorganisation des Unternehmens. Grund sind massive Auftragseinbrüche und gescheiterte Expansionspläne des Unternehmens. Um die vier deutschen Standorte und somit die Arbeitsplätze zu sichern, hat die IG Metall bereits im November signalisiert, sich auf Gespräche einzulassen. Am 2. Dezember wurden die Gespräche mit der Geschäftsleitung aufgenommen. Sie werden am 17. Dezember und am 15. Januar fortgeführt. Dann wird über einen Restrukturierungsplan sowie einen Interessensausgleich und Sozialplan verhandelt.

### Keine betriebsbedingten Kündigungen

Hubert Dünneheimer von der IG Metall Bezirksleitung sieht die Beschäftigten in keiner schlechten Position: »Wir verhandeln auf Basis eines bestehenden Ergänzungsvertrages, der alle vier deutschen Standorte sichert und betriebsbedingte Kündigungen bis Ende 2011 ausschließt. Den Gesprächen über eine Anpassung des Beschäftigungsvolumens an das gesunkene Produktionsvolumen können wir uns dennoch nicht verweigern. Klar ist aber, ein neuer Sozialplan darf nicht schlechter sein als der, den wir 2004 geschlossen haben.«

### Eigenes Konzept in Arbeit

Dünneheimer weiter: »Wir überprüfen jetzt die Vorstellung der Unternehmensleitung und arbeiten zusammen mit den Betriebsräten und den Vertrauensleuten der IG Metall an Alternativen.« Zu diesem Zweck hat die IG Metall auch einen Sachverständigen des INFO-Instituts in Saarbrücken hinzugezogen. Er berät die Arbeitnehmervertreter und prüft die Rahmendaten.

### Geschäftsleitung will 380 Stellen streichen

Hintergrund für die Verhandlungen sind Pläne der Getrag-Geschäftsführung, wonach 380 Arbeitsplätze wegfallen sollen. Firmenchef Dieter Schlenkermann will damit Einsparungen von 27 Millionen Euro ab 2010 durchsetzen. Betroffen von den Maßnahmen wären: 120 indirekt und 130 direkt Beschäftigte sowie 130 aus dem administrativen Bereich. Bis zur Umsetzung des Personalabbaus will die Unternehmensführung die Arbeitszeit ohne Lohnausgleich absenken und so an das Produktionsvolumen anpassen. Zudem soll auch die zweite Stufe der Tarifierhöhung um sechs Monate auf den 1. Dezember 2009 verschoben werden.

### Keine tariflichen Eingriffe

Man brauche eine rasche Lösung, so Hubert Dünneheimer.



»Es kann aber nicht sein, dass riskante Auslandsexpansionen und Managementfehler jetzt von den Beschäftigten ausgebadet werden sollen. Beschäftigungsabbau und zusätzlich tarifliche Eingriffe wird es mit der IG Metall nicht geben.«

### Betriebliche Tarifkommission gegründet

Die IG Metall ist für die Verhandlungen jedenfalls bestens gerüstet. Am 2. Dezember wurde bereits eine betriebliche Tarifkommission gegründet und eine Verhandlungskommission bestimmt.

### Die Tarifkommission

Die Mitglieder der betrieblichen Tarifkommission: **Günter Blum, Joachim Plucius\*** und **Konrad Ott** (alle IG Metall Ludwigsburg); **Volker Dryja, Karl Weber\*** und **Michael Unser** (alle IG Metall Heilbronn-Neckarsulm); **Gerd Falkenstein, Richard Neumann\*** und **Heidi Scharf\*** (alle IG Metall Schwäbisch Hall); **Karl Graser, Lothar Harlacher\*** und **Gerd Koch** (alle IG Metall Tauberbischofsheim); **Hubert Dünneheimer\***, IG Metall-Bezirksleitung.  
\* auch Mitglied der Verhandlungskommission.



# »Sind mehr drin, ist mehr drin!«

## Beitrittserklärung

Name ..... Vorname .....

STRASSE/HAUSNUMMER .....

POSTLEITZAHL/WOHNORT .....

TELEFON ..... GEBURTSdatum .....

BETRIEB: NAME UND ORT .....

NATIONALITÄT ..... ÄNDERUNG DES BISHERIGEN STATUS .....

MONATSBEITRAG (1% DES MONATLICHEN BRUTTOEINKOMMENS) .....

z. Zt. vollbeschäftigt     teilzeitbeschäftigt     männlich     weiblich

Auszubildende/r bis voraussichtlich: .....

gewerbl. Arbeitnehmer/in     Angestellte/r     kaufm.     techn.     Meister

.....  
geworben durch (Name und Betrieb)

### Einzugsermächtigung/Bankverbindung

Kto.Nr. .... Bankleitzahl .....

Name des Kreditinstituts ..... in PLZ ..... Ort .....

Ich bestätige die erfassten Daten über meine Person sowie den Grund (Zugangsart) für die Eintragung dieser Daten.

Ich bin hiermit darüber informiert, dass die IG Metall zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben personenbezogene Angaben über mich mit Hilfe von Computern (automatisiert) verarbeitet. Die für den Beitragseinzug nötigen Daten werden zwischen der IG Metall und dem Geldinstitut – bei Lohnabzug mit dem Arbeitgeber – ausgetauscht (übermittelt). Die Verwaltungsstelle informiert mich auf Wunsch über alle gespeicherten Daten.

Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1 % des monatlichen Bruttoverdienstes bei Fälligkeit einzuziehen.

Diese Ermächtigung erstreckt sich im Rahmen der von der Ortsverwaltung der IG Metall festgelegten Kassierungsart (§ 5 Ziff. 5 Satz 3 der Satzung) sowohl auf den Abruf von meinem Bankkonto, als auch auf den Einbehalt des Beitrags durch meinen Arbeitgeber in der jeweiligen Höhe. Dies schließt die Weitergabe der entsprechenden Daten an die IG Metall ein.

Dieser Auftrag kann nur schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende bei der Verwaltungsstelle der IG Metall rückgängig gemacht werden. Alle Änderungen oder Unstimmigkeiten, die sich aus diesem Auftrag ergeben, kann ich nur bei der Verwaltungsstelle der IG Metall regeln.

Die vorstehenden Daten werden zum Zweck der Mitgliederbetreuung von der IG Metall erhoben und unter Beachtung des BDSG verarbeitet. Weitere Empfänger dieser Daten sind die Service-Center der IG Metall. Den vorstehenden Hinweis zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.

.....  
Datum/Unterschrift des Antragstellers/Mitgliedes/Kontoinhabers

Bitte abgeben bei IG Metall-Betriebsräten/-Vertrauensleuten oder an die IG Metall Verwaltungsstelle schicken

**Bitte abgeben bei den IG Metall-Betriebsräten oder schicken an die jeweilige IG Metall Verwaltungsstelle:**

**Ludwigsburg**  
Schwieberdingerstr. 71  
71636 Ludwigsburg  
Fax 07141-44 46 20

**Heilbronn-Neckarsulm**  
Salinenstr. 9  
74172 Neckarsulm  
Fax 07132-93 81 30

**Schwäbisch Hall**  
Haller Str. 37  
74523 Schwäbisch Hall  
Fax 0791-95 02 829

**Tauberbischofsheim**  
Hauptstraße 64  
97941 Tauberbischofsheim  
Fax 09341-94 90 50